

72 Jahresbericht Brass Band Frutigen

„wie gleitig goht die ziiit verbii, es jährlü und no eis, es dunkt eim s sött ned

Die Worte vom Schacher Seppli treffen doch perfekt zu unserer schnelllebigen Zeit? Und so schreibe ich bereits meinen fünften Jahresbericht. Im zu Ende gehenden Vereinsjahr mussten wir von zwei Ehrenmitgliedern Abschied nehmen. Godi Zurbrügg und Werner Schneider haben uns für immer verlassen. Ich möchte den Angehörigen nochmals unser Mitgefühl aussprechen.

Musik und Tanz, das Motto bei unserem Frühlingskonzert! Trotz engen Platzverhältnissen auf der Simplon Bühne sind Priska und Urs eindruckliche Tanzeinlagen gelungen. Pascal führte nebst dem Taktstock gleich auch noch mit viel Humor durch das Programm. Das Theaterstück zum schrägen Uhu verführte das Publikum einmal mehr zum Schmunzeln.

Der nächste Höhepunkt war sicher das Kantonale Musikfest in Thun gewesen. Bei diesem Fest konnte Beatrice Werren und Klaus Zurbrügg für 30 Jahre Musizieren zu Kantonalen Veteranen ernannt werden. Im Vorfeld machten sich bei Pascal gesundheitliche Probleme bemerkbar. Mit Adrian Gerann als Ersatz Dirigenten konnte der Probetrieb sichergestellt werden. Unter diesen Vorzeichen konnten wir sicher nicht unser ganzes Potential ausschöpfen. Der Zustand von Pascal führte dazu, dass die Auftritte in Thun zugleich seine vorerst letzten Einsätze als Dirigent mit der BBF waren. Im Anschluss mussten wir auf seinen Wunsch das Arbeitsverhältnis auflösen. Ich wünsche dir Pascal für die Zukunft alles Gute und Erfolg bei all deinen Projekten.

Ab August übernahm Adrian die Musikalische Leitung der BBF vorerst bis Ende Jahr. Dank seinem Engagement erhielten wir die nötige Zeit zur Dirigentensuche.

Auftritte beim Thuner Stadtlauf und Strättligfest sind auch für unsere Vereinskasse sehr willkommene Anlässe. Auch bietet sich so die Möglichkeit, dass neue Zuhörer oder noch besser Passivmitglieder gefunden werden. Bei der Eröffnung des neuen Firmenstandortes der Immer AG Uetendorf durften wir ebenfalls mit unserer Musik zum Erfolg beitragen.

Die BKMV Delegiertenversammlung in Bern wird Hans Roth bestimmt in bester Erinnerung bleiben. Kantonaler Ehrenveteran für 50 Jahre musizieren, diese Ehrung durfte er dort entgegennehmen.

Nebst unserem traditionellen Lotto im Hotel Simplon ist sicher das Stefanstagskonzert der Anlass zum Jahresende in Frutigen. Wiederum durften wir vor der beinahe vollbesetzten Kirche zu DREAMS aufspielen. Bei dieser Gelegenheit durfte ich Pascal offiziell verabschieden und zugleich sein Nachfolger vorstellen. Unter sechs Bewerbern auszuwählen ist eine Luxusituation. Adrian Germann wird in Zukunft unser Dirigent sein, auch ihm wünsche ich viel Freude und Erfolg mit BBF.

Hans Peter Gilgen, CISEM Veteran für 60 Jahre aktives Musizieren, was für eine eindruckliche Zahl? Diese Ehre durfte Hans Peter an diesem Anlass entgegennehmen. Auch er wird diesen Moment sicher nicht mehr vergessen.

Gesamthft blicke ich auf ein schönes, erfolgreiches Jahr zurück. Sicher musste der eine oder andere Stein zur Seite geschoben werden! Doch gemeinsam konnten wir dies erreichen. Ich danke jedem einzelnen für seinen Einsatz in der BBF. Oftmals sind immer wieder die gleichen Leute im Einsatz, setzen die spärliche Freizeit ein, um dies oder jenes für unseren Verein zu erarbeiten. Ich wünsche mir, dass im neuen Jahr die Aufgaben noch auf weitere Schultern verteilt werden können. Jede und Jeder von uns hat gleich viel Zeit auf seinem Konto, auch unliebsame Aufgaben erfüllen gehört zum Vereinsleben.

Mit den besten Grüßen

Euer Präsident:

Toni Stoller